



# DEUTSCHER BUNDESTAG

---

## *pressemitteilung*

Berlin, 3. Dezember 2004

### **Kommission befragt Experten nach Wegen angemessener Verteilung von Ressourcen im Gesundheitswesen**

Die Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ veranstaltet am Montag, 13. Dezember 2004, eine öffentliche Anhörung zum Thema „Prioritätensetzung im Gesundheitswesen“. Sie hat acht Expertinnen und Experten aus sechs europäischen Ländern und aus Israel eingeladen, um in Erfahrung zu bringen, wie und nach welchen Kriterien dort (knappe) Ressourcen im Gesundheitswesen verteilt werden. Dabei geht es auch um die konkreten praktischen Konsequenzen von Priorisierungsentscheidungen. Der Fragenkatalog zur Anhörung gliedert sich in fünf Teile, die beispielsweise die politische Debatte in den Herkunftsländern der Gäste und Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung thematisieren. Explizit wird danach gefragt, was die ausländischen Expertinnen und Experten ihren deutschen Gesprächspartnern im Hinblick auf Verteilungsfragen im Gesundheitswesen empfehlen können. Angaben zu den internationalen Gästen der Kommission sowie der Fragenkatalog sind im Internet unter [www.bundestag.de/medizin](http://www.bundestag.de/medizin) abrufbar.

**Zeit: Montag, 13. Dezember 2004, 11 bis ca. 16 Uhr**

**Ort: Deutscher Bundestag, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Raum 3.101  
(Anhörungssaal)**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der öffentlichen Veranstaltung werden gebeten, sich im Sekretariat der Enquete-Kommission anzumelden: Tel.: 030 - 227 - 31771; E-Mail: [enquete.medizin@bundestag.de](mailto:enquete.medizin@bundestag.de).